

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 113

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnement:

Suisse, un an...
2^e semestre...
Etranger: Plus frais de port...
90 d'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de l'année 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Bédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.
Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene
Wettmittel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer
Handelsausweisakte. — Rumanien. — Literarische Weltproduktion der Sozialwissen-
schaften. — Weizenpreise. — Commerce extérieur de la France. — Exposition inter-
nationale de Turin. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Brevetés de l'adminis-
tration fédérale des douanes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.
Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen
(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden ange-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzureichen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (938)
Gemeinschuldner: Le Riche, Ernst, Buchhändler, von Schwenzen-
bach, in Zürich, wohnhaft gewesen in Dietikon, dato unbekannt abwesend.
Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 23. Mai 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (964)
Gemeinschuldner: Wyler, J., Sohn, Volksmagazin, Manufakturwaren,
Rütligasse 3, in Luzern.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. Mai 1911, nach-
mittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 5. Juni 1911.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère (965)
Failli: Duding, Emile, fils de Paul, ex-auhergiste à La Villette,
actuellement à Marsens.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} mai 1911.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 12 mai 1911, à 2 heures
du jour, à la salle du tribunal, au Château de Bulle.
Délai pour les productions: 5 juin 1911.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (959)
Gemeinschuldner: Weber, Gustav Adelreich Theodor, gew.
Teilhaber der Kollektivgesellschaft R. Moser & Cie., Autogarage in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Kontursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passé en force s'il n'est attaqué dans les dix
jours par une action intentée devant le juge
qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (942)
Gemeinschuldnerin: Firma Ruefli & Widmer, Vertrieb elektro-
technischer Installationsartikel, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Mai 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (984)
Gemeinschuldnerin: Firma Joh. Welti, mechanische Schreinerei,
Glaserie und Immothilfenverkehr, im Waldgarten-Schwamendingen.
Anfechtungsfrist: Bis 19. Mai 1911, beim Einzelrichter im be-
schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung
einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (963)
Gemeinschuldner: Appenzeller, Hugo, Baumeister, dato Bertha-
strasse 1, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 20. Mai 1911.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtenay (961/63)
Failli:
Reymond-Rod et Aeschlimann, fabricants d'horlogerie, à St-Imier,
Reymond-Rod, Emile, fabricant d'horlogerie, à St-Imier.
Aeschlimann, Henri, fabricant d'horlogerie, à St-Imier.
Délai pour intenter l'action en opposition: 16 mai 1911.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (956)
Gemeinschuldner: Zumstein, Johann Friedrich, von Seeberg,
Wirt im Bad zu Enggiststein, Gemeinde Worb.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Mai 1911.
Wahltermin: den 2. Mai 1911.
Der Konkursverwalter: Hofmann, Notar.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Stans (970)
Gemeinschuldner: Ziegler, Josef, Kalkfabrik, in Rozloch, Ge-
meinde Ennetmoos.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Mai 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (973)
Gemeinschuldner: Zaetta, Anton, Bannunternehmer, Jahnstrasse 4,
in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: Vom 7. bis 16. Mai 1911.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Aigle (975)
Faillite: Société des carrières de Roche, à Roche.
Délai pour intenter action en opposition: 18 mai 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (974)
Failli: Corbet, Charles, boulanger, à Nyon.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 mai 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (981)
Failli: Société du Chauffage Moderne en liquidation.
Délai pour intenter action en opposition: 16 mai 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (976)
Gemeinschuldner: Ramjoué, Léo, ledig, gewesener Wirt, wohn-
haft gewesen Güterstrasse 292, in Basel, nun unbekanntem Aufenthalts.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 6. Mai 1911, mangels Aktiven.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (958)
Gemeinschuldner: Dr. Baldegger-Kälin, J., z. Hof Gersau, in
Gersau.
Anfechtungsfrist: 8. Mai 1911.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Mai 1911.
Ort der Auflage: Konkursamt Gersau.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (980)
Faillita: Vedova Ferrario, Giulia, S. Simone, frazione di Yacallo.
Data del deposito: 6 maggio 1911.
Termine per le opposizioni: 15 maggio 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 265.) (L. P. 265.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (982)
Faillite: Société Immobilière du Boulevard Saint-Georges B.
Date de la clôture: 29 avril 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (966*)
Im Konkursverfahren über Schaufelberger, Heinrich, Spiri-
tuosen und Liköre, an der Freischützgasse, in Zürich III, gelangt Dienst-
tag, den 6. Juni 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur 'Krone', an
der Kasernenstrasse 4, in Zürich III, auf II. öffentliche Steigerung:
Ein Werkstattgebäude mit Wohnung und gewölbtem Keller an der
Freischützgasse, in Zürich III, unter Nr. 4666 für Fr. 28,600 asssekuriert.
2 Aren 55,2 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat.-Nr. 6516.
Höchstangebot der J. Steigerung: Fr. 30,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (941)
Im Konkurse über Frei, Richard, Journalist, in Zollikon, kommen Montag, den 8. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Grüthli», Seefeldstrasse Nr. 77, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Versicherungsschein Nr. 520777 b per Fr. 5000 auf die Gothaer Lebensversicherungsbank, Lebensversicherungspolice Nr. V. C. 39664 auf die Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, per Fr. 5000, diverse Guthaben.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth Liegenschafts-Steigerung (974)

Das Konkursamt Arth bringt im Konkurs über Kamer, Alois, Sohn, Getreidehandlung, in Goldau, Dienstag, den 6. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Turm, in Arth, an Steigerung:
Ein Wohnhaus mit Verkaufsmagazin, Ökonomiegebäude, Stall, Werkstättegebäude, Wasserkraft, eine Matte, Garten und etwas Wald, die Liegenschaft «Möhle» genannt, G. B. Nr. 766, in Oberarth, in der Gemeinde Arth gelegen.

Schätzungswert: Fr. 38.000.
Der Steigerungsakt und die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Mai 1911 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (960)
Am Samstag, den 13. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werden auf obgenannter Amtsstelle aus der Masse des Ackermann-Fleury, Emil, gegen bar, eventuell auf 20 Tage Zahlungsfrist versteigert werden:
1 Lebensversicherungspolice im Rückkaufswert von zirka Fr. 2000 und 1 Partie verschiedene Lose.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Märstetten Gantrückruf (972)

Die auf den 8. Mai 1911 angeordnete Gant in Sachen der Firma C. Keller & Co, Elektrizitätswerk Müllheim-Wigoltingen, wird hiermit widerrufen.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (979)

Le mercredi, 7 juin 1911, à 2 heures de l'après-midi, en maison de ville, à Rougemont, l'office des faillites du Pays-d'Enhaut, procédera à la vente aux enchères, sous les conditions qui seront lues avant la mise, éventuellement par lots, bloc réservé, des immeubles, propriété de la faillite de la Société des tuileries (S. A.), à Rougemont, situés en gare de Rougemont, sur la ligne du chemin de fer du Montreux-Oberland bernois et comprenant:

1° Tuilerie-briguetterie mécanique de construction récente, soit bâtiments et installations modernes nécessaires à l'industrie de la fabrication de tuiles, carrons et autres produits similaires.

Production annuelle: 2 à 2½ millions de pièces.
Sommaire du bordereau industriel: 3 moteurs électriques, 4 tables à découper, 5 presses à tuiles, carrons et faitières, dont une dite presse révoluer, 1 malaxeur, 77 wagonnets à cuire, 220 dits à sécher, 3 wagonnets et voie Decauville, 2 treuils, 1 monte-charge, filières, transmission, courroies, poulies, installation d'éclairage électrique, etc. etc.

2° Terrains attenants à la tuilerie, en nature de pré, d'une surface de 270 ares, avec matière première destinée à la fabrication de produits d'argile, en suffisance et de premier choix.
Taxe cadastrale, y compris le bordereau industriel de fr. 88,850; Fr. 232,847.

Taxe d'experts: Fr. 160,130.
Les conditions de vente peuvent être consultées au bureau de l'office des faillites, à Château-d'Oex.
Pour visiter les immeubles, s'adresser au gardien M. R. Aeberli, à Rougemont.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Berne District de Delémont (968*)
Débiteur: Glutz, Joseph, négociant en vins, à Delémont.
Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} mai 1911.
Délai pour les productions: 30 mai 1911 inclusivement.
Commissaire au sursis concordataire: M^e A. Cuttat, avocat, à Delémont.
Assemblée des créanciers: Lundi, 19 juin 1911, à 2 heures après-midi, à l'office des poursuites de Delémont.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 juin 1911, en l'étude du commissaire.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen (957)
Schuldner: Hauser, A., Manufakturwaren, in St. Gallen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Mai 1911.
Sachwalter: Dr. Jos. Willwoll, II. Bezirksgerichtsschreiber in St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1911, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Juni 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus St. Gallen (Gerichtssaal).
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Juni 1911 an.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (967)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 28. April 1911 ist dem Kurz-Manz, F., Getreidehandlung, in Bern, bewilligte Nachlassstundung verlängert worden bis und mit dem 6. Juni 1911.
Bern, den 3. Mai 1911.
Der Sachwalter: Eichenberger, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Heilberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (985*)
Schuldner: Castelnuovo, Battista, Baugeschäft, Sihlfeldstrasse 202, in Zürich III.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 17. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. del Ticino Presidente del tribunale civile distrettuale di Mendrisio (978)
Debitore: Trolli, Davide, negozio di calzature, in Mendrisio.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: Sabato, 13 maggio 1911, alle ore 10½ ant., nella sala delle udienze del tribunale di Mendrisio.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons in Glarus (969)
Das Zivilgericht des Kantons Glarus, als Nachlassbehörde, bat mit Beschluss vom 4. Mai 1911 den von Rüeegg-Glärner, A., zum Bahnhof, in Linthal, mit seinen Gläubigern unterm 22. April 1911 abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Kt. Graubünden Kreisamt Chur (977)
Schuldner: Erben des verstorbenen Ratsbergn Kupli, Michael, in Chur.
Datum der Bestätigung: 4. Mai 1911.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Police A. b. 3739 der «Patria» Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel, vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse in Basel, von Fr. 1000, lautend auf den Namen Friedrich Zbinden, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von einem Jahr, vom Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 66)

Bern, den 19. April 1911.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Der allfällige Inhaber der 4¼ % Inhaberprioritäten der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Nr. 121646 bis und mit 121649, a Fr. 1000, dat. 21. Januar 1908, mit Halbjahrescoupons per 31. Juli 1908 und ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen samt Coupons als kraftlos erklärt würden. (W 70)

Zürich, den 3. Mai 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ullr. Zwingli.

Der unbekannte Inhaber des Schecks Nr. 238610 von Fr. 1085.55, ausgestellt von der Firma Gebr. Bühler, Giessereien und Maschinenfabrik in Uzwil (St. Gallen), auf die Eidgenössische Bank A. G. in Zürich, an die Ordre des Karl Ruetz, zum Ziegelhof, Horn (Thurgau), dat. 25. Januar 1911, wird hiermit aufgefordert, die Urkunde innert drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 71)

Zürich, den 3. Mai 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ullr. Zwingli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 3. Mai. Die Firma S. Faig-Burk in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1789), Bäckerei und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

3. Mai. Die Firma Heinrich Rusterholz in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197) zeigt als Natur des Geschäftes: Buttersiederei, Margarinerie und Kokosnussfett-Raffinerie; Fabrikation von Speisefetten, Pflanzenbutter; Engros-handel in Speiseölen, Schweinefett und Kolonialwaren. Sirocco-Kaffeeösterei. Fabrik bei der Station Au-Wädenswil. Bureau: Weinrebeplatz, Wädenswil.

3. Mai. In der Firma A. Rüttschi in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, pag. 1830) ist die Prokura des Paul Wissmann erloschen; dagegen bat die Firma Einzelprokura erteilt an Joseph Cugnasca, von Bellano (Italien), in Zürich.

3. Mai. Der Inhaber der Firma H. Goetz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2109) wohnt nun in Zürich II.

3. Mai. Mario Verdieri, von Comessaggio (Mantua), in Winterthur, und Arthur Unger, in Linz a. D., haben unter der Firma Verdieri & Unger in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Holzhandel. Wartstrasse 27.

3. Mai. Jakob Peter, in Zürich I, und Alfred Peter, in Seebach, beide von Dickbuch-Hofstetten, haben unter der Firma Peter & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist Jakob Peter, und Kommanditär ist Alfred Peter, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Tafelglasfabrikation. Rennweg 15.

3. Mai. Die Firma J. Krauer-Bosshard in Uster (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, pag. 1865) wird abgeändert in J. Krauer-Fischer.

Inhaber der Firma ist Johannes Krauer-Fischer, von Gossau und Uster, in Uster.

3. Mai. Inhaber der Firma A. Ziegler in Veltheim ist Alfred Ziegler, von Winterthur, in Veltheim. Metzgerei und Charcuterie. Aeusserer Schaffhauserstrasse 59.

3. Mai. Die Firma A. Schlöpfer-Eberle in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr. Vom 1. November 1911 hinweg befindlich Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: in Sibleten-Gossau.

3. Mai. Arbeiter-Konsum-Verein Wald in Wald (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153). In ihrer Generalversammlung vom 2. April 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision ihrer Statuten die Firma abgeändert in Consum-Verein Wald.

3. Mai. Landw. Genossenschaft Fehraltorf in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, pag. 1202). Robert Burgherr ist aus dem Vorstand ausgetreten. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Rudolf Huber, von und in Fehraltorf. Heinrich Stutz, bisher Vizepräsident, fungiert nun als Präsident, und Emil Frei-Wetzel, bisher Präsident, als Vizepräsident.

3. Mai. Società Cooperativa in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Oktober 1910, pag. 1841). Lodovico Grossi und Ercole Eneo Bettelli sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Giuseppe Malagoli, von Modena, Bonifacio Simoni, von Padova, und Giuseppe Ballis, von Belluno; alle in Winterthur. Kollektivunterschrift führen wie bisher der Aktuar A. Fuschini und der Kassier G. Dauri.

3. Mai. Unter der Firma Verband Schweiz. Automobil-Händler hat sich mit Sitz in Zürich am 2. April 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die gemeinsame Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, einmonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 20, der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 12. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Carl Schlotterbeck, von und in Basel, Präsident; Alfred Zürcher, von Zürich, in Zürich III, Sekretär, und Paul Landis, von Thalwil, in Zürich III, Kassier. Geschäftslokal: Hardturmstrasse 68, Zürich III.

3. Mai. Unter der Firma Dachdeckermeister-Verband Winterthur und Umgebung und mit Sitz in Winterthur (am Wohnorte des Präsidenten), hat sich am 5. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat: Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen, Einführung einer möglichst einheitlichen Werkstattdordnung und Einigung der Regeln bei Einstellung der Arbeiter, Anstrengung reeller Grundlagen im Submissionswesen, Förderung beruflicher Bildung, Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern und Wahrung der Genossenschaftsangelegenheiten gegenüber dem Arbeiter. Die Statuten datieren vom 5. Dezember 1908 und 20. Februar 1911. Genossenschafter kann auf schriftliches Aufnahmegesuch und gegen Entrichtung des Eintrittsgeldes von Fr. 10 jeder in Winterthur und Umgebung wohnende, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Dachdeckermeister werden. Der Austritt muss drei Monate vor der Generalversammlung dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 75. Bei Wegzug eines Mitgliedes aus dem Kanton oder Niederlegung des Berufes, sowie beim Tode eines Mitgliedes ist kein Austrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird ferner beendet durch Ausschluss. Jedes Mitglied entrichtet einen Jahresbeitrag von Fr. 8, welcher aber erhöht werden kann, bis er hinreicht zur Deckung der Ausgaben der Genossenschaft. Wenn ein Mitglied Arbeiten übernimmt unter Angabe des Tarifs, oder sich Schädigungen der Genossenschaftsinteressen zuschulden kommen lässt, verfällt es in eine Konventionalstrafe von Fr. 500. Kein Mitglied darf einen Arbeiter oder Lehrling, der zuvor bei einem andern Meister gearbeitet hat, ohne ein Zeugnis des letztern über ordnungsgemässen Austritt anstellen, widrigenfalls er in eine Busse von Fr. 10-50 verfällt. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Pfister, von und in Winterthur, Präsident; Rudolf Steiner, von und in Winterthur, Vizepräsident und Aktuar; Otto Bretscher, von Veltheim, in Winterthur, Quästor, und Albert Kappeli, von Wohlen (Aargau), in Töss, und Oskar Bürki, von Untertlangenegg, in Winterthur, Beisitzer.

4. Mai. Der Inhaber der Firma E. Klein in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 793) firmiert nun E. Klein-Häfeli und verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Restaurant «Bodan». Geschäftslokal: Usterstrasse 19. Die Firma erteilt Prokura an Frieda Klein, geb. Häfeli, von Zürich, in Zürich I. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich.

4. Mai. Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 369). Die Unterschrift des Direktors August Waldkirch ist erloschen.

4. Mai. Inhaberin der Firma A. Markwalder-Nef in Geroldswil ist Alwine Markwalder geb. Nef, von Würenlos (Aargau), in Geroldswil. Landwirtschaft und Immobilienverkehr.

4. Mai. «Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, pag. 301), mit Zweigniederlassungen in Berlin und Paris. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Theodor Schwarz zum Subdirektor ernannt und demselben Einzelunterschrift erteilt.

Bern — Berne — Berne

Bureau Bern

1911. 4. Mai. Die Firma G. von Aesch, Auskunft Wimpf, Zweigbureau Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, pag. 346), Advokatur- und Inkassobureau, ist infolge Aufgabe der Zweigniederlassung Bern erloschen. Damit fallen auch die für diese erteilten Prokuren an Frau Anna von Aesch und Dr. jur. Burkhardt dahin.

4. Mai. Max Heller, von Linz (Oesterreich), und Johann Friedrich Baumgartner, von Wintersweilen (Grossherzogtum Baden), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Heller & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 begonnen hat. Hutfabrikation und Reparaturwerkstätte, Aarberggasse 25.

Bureau Biel

4. Mai. Die Inhaberin der Firma L. Kluser-Schwarz (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911), welche zum Zwecke hat den Betrieb des Gasthofes und der Pension zu den 3 Tannen in Leubringen, ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Betrieb des Kur- und Gasthauses und der Pension zu den 3 Tannen in Leubringen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1911. 2 mai. Sous la raison sociale Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand, s'est constituée une association, à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de Romont, avec siège social à Torny-le-Grand, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. L'association peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de l'association des personnes solvables; jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Torny-le-Grand; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire susindiqué, peuvent aussi être admises dans l'association (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de l'association; ils versent une finance d'entrée de deux francs et une part d'affaires de cinquante francs; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de l'association. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de l'association. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de l'association, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il ne remplit plus les qualités prescrites par l'art. 3; b. S'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de l'association; c. S'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan, à soumettre au comité de direction, au plus tard le 1er mars, doit contenir en résumé: 1° L'actif, comprenant: a. L'encaisse au 31 décembre; b. L'inventaire des valeurs au cours du jour; c. La liste des créances, classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; d. Les biens meubles; e. Les immeubles; f. Le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. 2° Le passif, savoir: a. Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; b. Les dettes classées par ordre d'espèces; c. Les parts d'affaires des associés; d. Les intérêts partiels à la fin de l'année; e. Le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net; l'excédent du passif sur l'actif, la perte subie par l'association. 50% du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50% restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé par les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne comptent pas pour la participation aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste, en toute circonstance, la propriété de l'association. Les membres n'ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales, et s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. L'association est administrée par: a. Le comité de direction composé de trois membres; b. Le caissier; c. Le conseil de surveillance, composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale; d. L'assemblée générale. L'association est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction, ou par les signatures du vice-président et du troisième membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Léandre Joye, président; Antonin Bugnon, vice-président, et Max Bugnon, troisième membre.

Appenzel I-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1911. 4. Mai. Unter der Firma Santsbaha A. G. Appenzell hat mit Sitz in Appenzell eine Aktiengesellschaft sich gebildet. Deren Statuten datieren vom 27. Dezember 1910. Zweck der Gesellschaft ist zunächst der Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Appenzell nach Wasser- und sodann die Finanzierung, Erbauung und der Betrieb einer Fortsetzung dieser Bahn über Seepal und Megglistal nach dem Sants. Unter Vorbehalt der gesetzlichen Befugnisse der zuständigen Behörden kann die Gesellschaft ihr Bahnnetz durch den Bau oder Ankauf anderer Linien erweitern, andere Linien in Pacht nehmen, oder ihre eigene Bahn verpachten, ebenso mit andern Bahnunternehmungen Gemeinschafts- oder Fusionsverträge abschliessen. Sie kann ferner Immobilien erwerben, pachten oder betreiben, deren Betrieb den Interessen des Unternehmens förderlich ist und im Bahngelbiet elektrischen Strom abgeben, soweit solcher nicht vom Elektrizitätswerk Appenzell aus direkt abgegeben wird. Die Dauer der Gesellschaft ist bestimmt durch die Fristen der von ihr zu erwerbenden Konzessionen und durch das gesetzliche Rückkaufsrecht des Bundes und des Kantons Appenzell I-Rh. Das Gesellschaftskapital ist zunächst auf Fr. 650,000 festgesetzt und eingeteilt in 1300 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Diese sind unteilbar. Die vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und die eventuellen weiteren, jeweils vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Organe

Der Verwaltungsrat besteht aus neun Mitgliedern. In der Sitzung vom 7. Januar 1914 hat derselbe dem Präsidenten Stadtrat Benjamin Zweifel, von Schänis, in St. Gallen, und Vizepräsidenten Dr. Emil Hildebrand, von Cham, in Appenzell, je mit einem weiteren Mitgliede der Direktionskommission, nämlich: Dr. Carl Meyer, Advoкат, von und in Herisau; Direktor Alfred Zamsky, von und in St. Gallen; Konsul Albert Gempferle-Beckh, von und in St. Gallen, im Sinne von Art. 24 der Gesellschaftsstatuten das Recht, kollektiv zu zweien für die Gesellschaft zu zeichnen, erteilt.

Waadt — Yverd — Yverd
Bureau d'Avenches

1911. 1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 12 février 1911, la Société de laiterie de Yallamand, association, dont le siège est à Yallamand (F. o. s. du c. des 4 février 1891, 22 juin 1896, 17 juin 1898, et 14 juin 1907, n° 151, page 1066), a renouvelé son comité, qui est composé comme suit: Président: Jean-Adrien Delorme; caissier: Samuel Faillobaz; secrétaire: Louis-Samuel Triocot; les trois domiciliés à Yallamand.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 24 février 1910, la Société de la Chaux de Avenches, à Avenches, a procédé au remplacement de son président et de son caissier, démissionnaires, et a nommé Président: Jules Thévoz-Gentillon, à Donatère, et caissier: Constant Loh, à Avenches. Le secrétaire Alphonse Salvatier est confirmé (F. o. s. du c. des 5 janvier 1888, 19 octobre 1885, 6 mars 1897, 29 avril 1902, 7 mars 1907 et 29 juillet 1909, n° 191, page 1388).

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 2 juillet 1910, la Société Agricole d'Oleyres, association ayant son siège à Oleyres (F. o. s. du c. du 21 avril 1908, n° 98, page 695), a désigné comme secrétaire, en remplacement d'Henri Corthey: Achille Mauton, de et à Oleyres, qui signera collectivement avec le président Auguste Mauton, qui est confirmé, ainsi que les autres membres du comité.

1^{er} mai. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1911, le Syndicat Agricole d'Avenches, association, dont le siège est à Avenches (F. o. s. du c. des 25 juillet 1893, 11 mars 1896, 18 janvier 1906 et 21 avril 1908, n° 98, page 695), a renouvelé son comité, qui est composé comme suit: Président: Arnold Guisan; vice-président-caissier: Louis Doleires; secrétaire: Fritz Roth; membres: Oscar Mauton, à Oleyres, et Edouard Bobosens, à Avenches; les trois premiers domiciliés à Avenches.

Bureau de Morges

3 mai. Dans son assemblée générale du 13 mars 1911, la Société de l'Usine du Moulin de Villars-sous-Yens, société anonyme, dont le siège est à Villars-sous-Yens (F. o. s. du c. des 24 août 1909, n° 243, page 1462, et 25 juillet 1910, n° 192, page 1345), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a appelé aux fonctions de président: Emile Epitoux, à Denens, en remplacement d'Auguste Guibert, à Villars-sous-Yens, démissionnaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 4 mai. La raison Ulisse Sandoz-Robert, successeur de Jules Robert & Co, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 juin 1889, n° 101), est éteinte ensuite du décès de son chef.

27 mai. Camille Plotron, de St-Jimier, et Samuel Maeder, de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Plotron & Maeder, successeurs de Ulisse Sandoz-Robert, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} avril 1911. Fabrication de ressorts pour montres. Rue Montbrillant 2.

5 mai. Le chef de la maison Jules Calame fils, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Calame, du Loele et de la Brévine, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Représentant de la maison J. G. Girod, S. A., Horlogerie en gros, Madrid. Rue du Parc n° 67.

Bureau de Neuchâtel

30 avril. La raison Schup, vins en gros, entrepositaire de la Brasserie du Lion, à Bale, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1885, n° 141, page 592), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 avril. Jean Hauert, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en commandite Wyssmann, Verdian & Cie., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 juin 1906, n° 260, page 1037, et 22 janvier 1910, n° 18, page 149).

1^{er} mai. Louis-Hermann Barbezat et Emile-Alfred Barbezat, des Bayards (Neuchâtel), des deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale H. Barbezat & Cie., une société en commandite, commencée le 21 avril 1911, dans laquelle Louis-Hermann-Barbezat est associé indéfiniment responsable, et Emile-Alfred-Barbezat associé commanditaire pour une commandite de fr. 4000. Fabrique neuchâteloise d'eau gazeuses, vins en gros, vermouth et liqueurs. Usine: Rue du Tertre. Bureaux: Rue Louis Favre n° 47.

3 mai. La raison W. Schmid, successeur de A. Gyger, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 décembre 1893, n° 253), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison Otto Schmid, inscrite ci-après.

Le chef de la maison Otto Schmid, à Neuchâtel, est Otto Schmid, de Neuchâtel, y domicilié. Fers et quincaillerie. Rue St-Honoré n° 3. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison W. Schmid, Successeur de A. Gyger, radiée.

Genève — Genève — Genève

1911. 3 mai. Le chef de la maison M. de Moraes, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1911, est Mario-Alves de Moraes, de Sao-Paolo (Brésil), domicilié aux Eaux-Vives. Importation de produits brésiliens, avec sous-titre: «Compagnie Brésilienne d'Importation». Place du Lac 1.

3 mai. La raison Aug. Baer, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, page 4), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Madame veuve Alexandrine-Marie, dite Madeline Baer, née Jouard, d'origine thurgovienne, domiciliée aux Eaux-Vives, et Albert Schmidt, soit Schmidt, d'origine thurgovienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Baer et Cie., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1911, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison Aug. Baer, ci-dessus radiée. Commerce de vins et liqueurs, consignations et représentations. Rue du Conseil Général 11. L'associé Albert Schmidt a seul la signature sociale.

3 mai. Aux termes d'acte passé devant M^{rs} Charles-Alfred Cherpilier, notaire, à Genève, le 27 avril 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue de Savoie No 6, une société ano-

ny me, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Rue de Savoie 6; sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000) et est divisé en 160 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, savoir: Jérôme Marooni, entrepreneur de gysserie et peinture, et Sylvain Marooni, entrepreneur de gysserie et peinture, tous deux demeurant à Genève.

3 mai. Aux termes d'acte reçu par M^{rs} Emile Rivoire, et son collègue, notaires, à Genève, le 12 avril 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Chimiserie Centrale, une société anonyme, ayant pour objet le commerce de chimiserie, bonneterie et accessoires. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 160 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux membres, élus pour une année et immédiatement rééligibles. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de ses administrateurs. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de: François Cornu, négociant, domicilié à Genève, et Louis Wilbert, coupeur, domicilié à Genève. Bureau au siège de la société: Rue des Allemands n° 2.

3 mai. Sous la dénomination de Société anonyme du Charbonnage de Targyos-Környe, il s'est constitué une société anonyme, ayant pour objet: 1^o l'acquisition et l'obtention de concessions et baux de terrains miniers, situés dans le comitat de Komaron, à Környe (Hongrie); 2^o l'acquisition de terrains miniers situés dans la même région; 3^o l'exploitation des dits terrains, dont la société deviendra propriétaire, fermière ou concessionnaire, ainsi que toutes entreprises industrielles et commerciales s'y rattachant. La société pourra à ces fins acquérir ou prendre en fermage des concessions de terrains miniers appartenant en vertu de baux, locations ou autres titres quelconques à des particuliers, sociétés, villages et communes, acquérir ou louer des propriétés mobilières ou immobilières, établir tous travaux nécessaires ou jugés utiles, construire ou acheter toutes espèces d'usines et fabriques pour l'extraction du charbon et d'autres dérivés. Elle pourra faire toutes opérations financières, industrielles et commerciales se rattachant à son but social ou de nature à en faciliter la réalisation. Son siège est à Plainpalais (canton de Genève). Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 29 avril 1911. Le capital social est fixé à trois millions de francs (fr. 3,000,000), divisé en 30,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à neuf membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par trois administrateurs signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de cinq membres, en les personnes de: Léopold Hauser, propriétaire, demeurant à Vienne (Autriche); le docteur Ernest Sachsels, avocat à la cour impériale et royale, demeurant à Vienne (Autriche); Paul Hauser, propriétaire, demeurant à Vienne (Autriche); le vicomte Charles-Prospér d'Alton, ancien officier, demeurant à Paris, et le docteur Géza Bodor, avocat, demeurant à Budapest. Siège social: A Plainpalais (canton de Genève), Rue de l'Arquebuse n° 22.

3 mai. L'Orchestre Estudiantina de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1908, page 1677), a, dans son assemblée du 26 avril 1911, renouvelé son comité et l'a composé de Dante Colonelli (déjà inscrit), Maurice Leponte et Eugène Bisordi; tous domiciliés à Genève. L'association est engagée par la signature collective des trois membres du comité, ou par la signature de l'un des trois, muni d'une délégation écrite en bonne forme.

4 mai. La société en nom collectif V^{ve} Stalet et fils, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 janvier 1910, page 156), est déclarée dissoute dès le 31 mars 1911. L'actif et le passif étant repris par la société H. et L. Stalet frères, ci-après inscrite, cette société est radiée.

Henri Stalet et Louis Stalet, tous deux fils de Philippe Stalet, de Genève, domiciliés au Petit-Lancy, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale H. et L. Stalet frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1911, et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison V^{ve} Stalet et fils, ci-dessus radiée. Asphalage, cimentage et pavage et fournitures générales pour le bâtiment. Bureau: 73, Boulevard de St-Georges, chantier: 22, Chemin du Vieux Billard.

4 mai. Le chef de la maison P. Stalet, à Plainpalais, commencée le 1^{er} avril 1911, est Paul Stalet, de Genève, domicilié à Carouge. Entreprise de parquettage et stores à rouleaux en bois. Boulevard de St-Georges 73.

4 mai. La Société de l'Avenue Ravre No 26, société anonyme inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 juillet 1910, page 1320), a, dans son assemblée générale du 26 avril 1911, modifié ses statuts en ce sens que la société a pris pour dénomination Société La Rotonde et transféré son siège social à Genève, Rue St-Léger n° 22, dans les bureaux d'Albert Nobile, entrepreneur. La même assemblée a nommé Albert Nobile, domicilié à Genève, seul administrateur, en remplacement de Joseph Rubin, démissionnaire.

4 mai. La Société Immobilière des Boulevards de Plainpalais et de St-Georges, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1905, page 85), a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de 4 membres en les personnes de: David Geogger, Emile Belly, Louis Eggly (déjà inscrits) et Hans Weber, domicilié à Genève. Les administrateurs A. G. Lencir et E. de Beaumont sont radiés.

4 mai. Chaim Dweijrine, soit Efim Dvorine, d'origine russe, domicilié à Genève, et Joseph-Emile Duruz, d'origine fribourgeoise, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Dvorine et Cie, Manufacture de casquettes, une société en nom collectif qui commencera le 8 mai 1911. Manufacture de casquettes, bérets, etc. Rue de la Navigation 29. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

4 mai. La Société Immobilière Cluse-Person, société anonyme, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1910, page 528), a, dans son assemblée générale du 26 avril 1911, modifié ses statuts en ce sens que son siège social a été transféré à Genève, Rue St-Léger n° 22, dans les bureaux de A. Nobile, entrepreneur. La même assemblée a nommé

Albert Nobile, domicilié à Genève, seul administrateur, en remplacement de Joseph Rubin, démissionnaire.

4 mai. La Société anonyme des Immeubles rues de l'École et de Neuchâtel, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 août 1906, page 1426), a nommé Charles Henny, à Genève, membre de son conseil d'administration. L'administrateur A. Gonella, décédé, est radié.

4 mai. La Société Immobilière de la rue de la Navigation, société anonyme, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 août 1906, page 1426), a nommé Charles Henny, à Genève, membre de son conseil d'administration. L'administrateur A. Gonella, décédé, est radié.

4 mai. La Société anonyme des Immeubles rues de Neuchâtel et de la Navigation, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 août 1906, page 1426), a nommé Charles Henny, à Genève, membre de son conseil d'administration. L'administrateur A. Gonella, décédé, est radié.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Antragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29245. — 2. Mai 1911, 6 Uhr.

Wilckens & Apitzsch, Fabrikation, Bremen (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten und andere Tabakfabrikate.

„Alpenfürsten“

Nr. 29246. — 29 avril 1911, 8 h.

Max Borel, fabrication, Les Verrières (Suisse).

Bas et chaussettes.



Nr. 29247. — 4 mai 1911, 8 h.

Société anonyme: La Zyma, fabrication, Montreux (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

DIGITAN

Nr. 29248. — 3. Mai 1911, 3 Uhr.

Hans Lechner, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Kunsthonig.

MIELLAT

Nr. 29249. — 1^{er} mai 1911, 5 h.

A. Panchaud & C^e, fabrication, Vevey (Suisse).

Préparation vétérinaire.



Nr. 29250. — 4. Mai 1911, 8 Uhr.

F. Meyenrock, Handel, Basel (Schweiz).

Konservierungs- und Adhäsionsöl für Treibriemen aller Art.



Nr. 29251. — 4 mai 1911, midi.

Duboux et Rapin, fabrication et commerce, Grandvaux (Suisse).

Produit pour la conservation des œufs.



Nr. 29252. — 2. Mai 1911, 8 Uhr.

Internationale Galalith-Gesellschaft Hoff & C^e, Fabrikation, Harburg a. d. Elbe (Deutschland).

Ein Ersatzstoff für Zelluloid, Hartgummi, Horn, Bernstein, Schildpatt und ähnliche Produkte in rohem und teilweise bearbeitetem Zustande, sowie die daraus hergestellten Waren, wie ärztliche, zahnrztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, optische, chemische, nautische, elektrotechnische, photographische, musikalische, chirurgische und medizinische Instrumente, Apparate, Utensilien und deren Zubehöreile; Agraßen, Brieföffner, Bürsten, Bälle, Beschläge, Becher, Deckel für Gefässe aller Art, Buchdeckel, Bassins, Bänder, Blöche, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Dosen, Drähte, Etuis, Einfassungen (z. B. für Brillen, Pincenez, etc.), Futterale, Feuerzeuge, Figuren, Flaschen, Fahrradteile, Fässer, Griffe, Gehäuse für Uhren, Gefässe, Hähne, Haken, Kästen, Kämme, Knöpfe, Kugeln, Knöpfe, Karten, Kapseln, Ketten, Klammern, Löffel, Leisten, Mappen, Messerschalen, Falzmesser, Obstmesser, Matten und Läufer, Nippessachen, Nadeln, Oesen, künstliche Perlen, Platten, Puppen, Tabakspfeifen und Teile derselben, Pfeile, Pfropfen, Plakate, Portemonnaies, Röhren, Ringe, Rahmen, Rollen, Rosetten, Stäbe, Spielmarken, Spielwaren, Spitzen, Stockteile, Spiegel, Serviettenringe, Stangen, Späne, Spangen, Schnüre, Schirmteile, Scheiben, Schmucksachen, Schalen, Schränke, Scheiden (z. B. für Waffen, Kämme, Messer), Schaufeln, Schnallen, Tafeln, Teller, Trichter, Telephonteile, Taschen, Untersätze für Biergläser, etc., Walzen, Wannen, Würfel, Zahustodber, Zellenkästen, Artikel für Krankenpflege, Gespinste und Gewebe aus und in Verbindung mit Eiweissstoffen.

Galalith

Nr. 29253. — 3. Mai 1911, 4 Uhr.

St. Alban-Apotheke Herm. Pfau, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische und chemisch-technische Präparate.

Saaba

Nr. 29254. — 4. Mai 1911, 4 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Gehäuse, Zifferblätter.

SCEPTRE

Nr. 29255. — 4. Mai 1911, 4 Uhr.

Baur Söhne, Fabrikation,

Beinwil a. See (Schweiz).

Zigarren und Tabak.



Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die von unterfertiger Amtsstelle unterm 7. Januar 1911 ausgestellt Taxkarte für Handelsreisende Nr. 114, Souche 3702, lautend auf die Firma **Reinhard Müller in Buchs** für Tuchwaren und Garne, gültig für das Jahr 1911, wird vermisst und deshalb als ungültig und kraftlos erklärt.

Aarau, den 5. Mai 1911.

(V 24)

Der Amtsschreiber: **R. Wehrli.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Rumänien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Jean Staub, vom 1. Mai 1911)

Einfuhr aus der Schweiz. Nachdem in meinem letzten Bericht vom 13. Dezember 1910 (S. H. A. B. vom 19. und 20. Dezember 1910) die wesentlichsten Posten der schweizerischen Einfuhr in Rumänien im Jahr 1909 bereits angeführt wurden, mögen nachfolgende Daten aus der jüngst erschienenen amtlichen detaillierten Statistik des Aussenhandels Rumäniens in 1909 für Fachleute noch von Interesse sein, geben sie doch einen sichern Masstab für die Beteiligung unserer hauptsächlichsten Industrien am hiesigen Geschäft.

Von der Lei 6,994,000 betragenden schweizerischen Einfuhr fallen auf:

	Lei
Reine Seidengewebe und Wirkware, farbig, ungefärbt, unbedruckt	1,084,400
schwarz	93,500
Gaze und Tüll aus Seide oder mit 50% Seide	238,200
Decken, Draperien, Fichus etc. oder jedes andere Seidengewebe mit spezieller Bestimmung, nicht gestickt und nicht gesäumt	18,600
Halbseidene Stoffe mit 50% oder mehr Seide	47,400
Gewebe oder Wirkware aus Baumwolle mit weniger als 50% Seide	14,100
Decken, Draperien, Fichus, Tafeltücher, Vorhänge und jede andere Art Gewebe aus Baumwolle mit besonderer Bestimmung, nicht gestickt und nicht gesäumt	94,580
Decken, Draperien, Fichus, Tafeltücher, Vorhänge und jede andere Art Gewebe aus Baumwolle mit besonderer Bestimmung, gestickt oder gesäumt mit Maschine	809,000
Decken, Draperien, Fichus, Tafeltücher, Vorhänge und jede andere Art Gewebe aus Baumwolle mit besonderer Bestimmung, zusammengesetzt oder abgepasst	20,000
Mechanische Baumwollstickereien	96,500
Baumwollgewebe, gebleichte, nicht besonders benannte	629,000
Baumwollgewebe, gefärbte oder bedruckte	141,300
Baumwollgewebe, einfarbige	128,700
Baumwollgewebe, roh	58,400
Bänder mit 50% oder mehr Seide	12,700
Bänder mit weniger als 50% Seide	90,100
Gegenstände aus Kautschuk mit seidenen oder halbseidenen Geweben bedeckt	15,600
Käse, harte, 122,200 kg	91,600
Strohgeflechte für Hüte, 12,883 kg	281,000
Kakao, zerstoßen, 21,000 kg	193,200
Kakao, in Tafeln oder Blöcken, ohne Zucker	84,000
Schokolade, 42,047 kg	12,500
Maschinen, mit Petrolbetrieb	126,100
elektrische	83,200
mit Gas- oder Luftdruckbetrieb	41,900
Gewebe aus Flachs, Hanf, Ramie	55,100
Maschinen, nicht besonders benannte	25,400
Maschinen-Werkzeuge	21,800
Wolle, gewaschen und entfettet.	21,700
	48,500

Schweizer-Taschenuhren, wovon für Lei 1,266,000 eingeführt wurden, werden Gegenstand eines Spezialberichtes in französischer Sprache bilden.

Der Geschäftsgang. Sofort nach Neujahr setzte seitens der ländlichen Bevölkerung allgemein kräftige Nachfrage nach sämtlichen Artikeln des bäuerlichen Bedarfs ein, unter denen Baumwollgarn, wie gewöhnlich um diese Jahreszeit, die erste Stelle einnahm. Die Lager darin wurden trotz der hohen Preise, die ziemlich nahe an die Forderungen der englischen Spinner herankamen, gänzlich geräumt; namentlich nicht ganz erstklassige bart gedrehte Gespinste waren stark begehrt. Die Nachfrage konnte nicht ganz befriedigt werden. Zwei Wochen vor den rumänischen Ostern hörte sie für Garne, wie jedes Jahr, von selbst auf.

Das Ostergeschäft hat nicht allgemein befriedigt. Insbesondere litt das Stadtgeschäft unter unfreundlicher Witterung. Nichtsdestoweniger ist der geschäftliche Untergrund, der besseres erwarten liess, meines Erachtens gesund.

Dem Importhandel im allgemeinen scheint die nächste Zukunft noch ein lebhaftes Geschäft zu versprechen. Bukarester Vertretungsfürmen,

die mit dem ganzen Land geschäftlich in Fühlung stehen, sind mit dem Geschäftsgang zufrieden. Zahlreich liefen die Bestellungen ein und selbst längere Lieferungsfristen wurden anstandslos bewilligt. Namentlich aus der Metallbranche wird gutes berichtet.

Die Hauptsache ist, dass die Saaten, was Getreide anbelangt, in den meisten Distrikten des Landes gut überwintert haben und in diesem Augenblick recht versprechend dastehen. Der Weizen ist zwar etwas dünn — «schütter» — herausgekommen, aber gleichwohl gut für eine Mittelernte, wenn das Wetter günstig bleibt und zur rechten Zeit Regen eintritt. Auf eine so abundante Weizenerte wie letztes Jahr ist heuer nicht zu rechnen. Ebenso sind die Oelsaaten dieses Jahr in den meisten Gegenden als verloren zu betrachten.

Die Finanzlage des Landes ist recht günstig. Die Kurse der öffentlichen Wertschriften stehen auf den höchsten Punkten. Die Banken, Versicherungs- und andere Industriegesellschaften, mit Ausnahme der Baumwollindustrie, haben, laut den veröffentlichten Rechnungsberichten, schwere Dividenden verdient. Der Zinssatz für Lombarden beträgt bei der Nationalbank 5 1/2 %, der Wechseldiskont 5 %.

Die öffentliche Schuld Rumäniens betrug am 1. April 1911 1,583 Millionen Lei.

Ueber die litterarische Weltproduktion der Sozialwissenschaften im Jahre 1910 veröfflicht soeben das internationale Institut für Sozial-Bibliographie in Berlin folgende Zahlen. Ermittelt wurden vom Institute insgesamt 27,076 Arbeiten. Von diesen sind 8602 in Buchform und 18,474 in Form von Aufsätzen in der Fachpresse erschienen. Einbezogen sind hierbei 16 Sprachgebiete und etwa 2000 Zeitschriften der Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften. Ausser dieser engeren Fachpresse wurden noch zahlreiche allgemeine Revuen sowie etwa 2000 Fachblätter auf technischem und medizinischem Gebiete auf ihren gelegentlichen sozialwissenschaftlichen Inhalt hin durchgesehen.

Nach Sprachgebieten betrachtet ergibt sich, dass die deutsche Sprache mit 15,005 Arbeiten obenan steht. Es folgen sodann England-Amerika mit 5549 und Frankreich mit 3906 Arbeiten.

Nach Materien geordnet ergibt sich folgendes Bild:

Es entfielen Arbeiten auf Soziologie 2638, theoretische Nationalökonomie 392, praktische Nationalökonomie 5206, Politik 2271, Sozialpolitik 7983, Finanzwissenschaft 1159, Statistik 3004, Bevölkerungswesen 289, Kolonialwesen 785, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 2232, Bio- und Bibliographien 1117.

Alle diese Arbeiten sind in der Monatsschrift des Institutes, den «Blättern für die gesamten Sozialwissenschaften» angezeigt, in den geeigneten Fällen mit kurzen Erläuterungen.

Das Institut stellt auf diese Weise gewissermassen ein Observatorium der sozialwissenschaftlichen internationalen Fachlitteratur dar, das durch einen ganzen Stab von Mitarbeitern die Kräfte eines Einzelnen weit übersteigende Arbeit leistet; Ueber die Gesamtentwicklung des Fachgebietes schnell und laufend zu orientieren. Das Institut ist ein gemeinnütziger wissenschaftlicher Verein, der satzungsgemäss jeden Erwerbszweck ausschliesst. Die Mitgliedschaft kann von jedermann gegen Zahlung eines Jahresbeitrages von M. 25, der für Einzelpersonen auf Antrag auf M. 15 ermässigt wird, erworben werden und berechtigt zum Bezuge des Organes sowie zur Benutzung der Auskunftsstelle, die Litteraturzusammenstellungen ad hoc sowie Auszüge und Uebersetzungen liefert.

Interessenten erhalten nähere Auskünfte von der Geschäftsstelle des Instituts, Berlin W 50, Spichernstrasse 17.

Weizenpreise

(Nach dem Economist européen)

(Per 100 Kilogramm)

	30. März	6. April	20. April	27. April	4. Mai
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	26.25	26.50	26.25	26.75	27.50
Liverpool	18.54	18.69	18.77	18.94	22.13
Berlin	25.12	25.09	25.19	25.37	26.56
Budapest	24.36	25.17	26.64	26.98	24.20
Chicago	17.73	16.38	16.91	17.11	18.15
New-York	18.15	18.23	18.11	18.13	18.53

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Mars.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France Par 1000 francs			Exportations de France Par 1000 francs		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'alimentation	517,448	217,531	179,024	143,869	186,313	163,178
Objets fabriqués	342,306	316,920	270,125	705,924	704,250	665,913
Matières p ^r l'industrie	1,288,133	1,128,613	1,036,601	423,588	438,766	372,817
Colis postaux	—	—	—	179,209	120,815	106,653
Totaux	2,147,887	1,663,064	1,585,750	1,452,590	1,450,144	1,308,561

Mouvement par pays.

	Importations en France Par 1000 francs			Exportations de France Par 1000 francs		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	105,978	76,139	56,132	7,358	12,703	12,740
Angleterre	255,952	216,750	204,903	284,525	304,194	298,534
Allemagne	247,802	181,658	142,596	183,341	192,517	150,598
Belgique	125,836	102,479	95,213	229,389	237,087	185,843
Suisse	31,857	29,862	27,552	74,692	88,046	71,974
Italie	52,310	46,682	36,047	69,914	78,766	62,954
Espagne	65,468	37,032	37,758	32,210	33,337	28,002
Autriche-Hongrie	23,419	21,212	14,867	9,319	10,385	9,540
Turquie	25,170	21,812	22,365	19,205	15,338	14,220
Etats-Unis.	258,397	161,131	218,494	106,174	137,555	123,652
Brésil	40,624	33,262	32,083	22,332	14,590	13,315
Republique Argentine	106,313	127,225	123,942	51,009	30,679	36,879
Algérie.	78,819	62,354	44,601	103,441	81,063	91,069
Autres pays	730,442	645,966	479,197	259,181	209,884	200,232

— **Exposition internationale de Turin.** A l'occasion de l'ouverture de celle-ci, l'office central suisse pour les expositions, à Zurich, a édité, en français, un catalogue illustré de la section suisse des machines. Ce catalogue, qui servira de guide opportun aux visiteurs, débute par un aperçu sommaire, élaboré par des experts, concernant le développement et la situation actuelle de l'industrie suisse des machines et branches annexes, ainsi que l'instruction professionnelle considérée à ce point de vue. Dans la deuxième partie, figure la liste des exposants suisses avec indication des objets exposés. La troisième partie, enfin, est constituée par les réclames des maisons qui exposent. Un plan de la section suisse est, en outre, annexé à cette brochure.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1910	1911	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
Januar	5,281,592.85	5,745,795.26	454,202.41	—	Janvier
Februar	5,606,549.80	5,961,752.30	355,202.50	—	Février
März	7,087,829.88	7,907,537.95	819,708.07	—	Mars
April	6,835,257. —	6,411,418.88	—	423,838.12	Avril
Mai	6,453,088.47	—	—	—	Mai
Juni	6,503,635.74	—	—	—	Juin
Juli	5,990,713.12	—	—	—	Juillet
August	6,261,978.07	—	—	—	Août
September	7,026,469.07	—	—	—	Septembre
Oktober	8,237,613.15	—	—	—	Octobre
November	7,197,249.80	—	—	—	Novembre
Dezember	8,166,856.02	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	80,660,829.97	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-April	24,823,228.53	26,026,504.89	1,203,276.36	—	Janv.-Avril

Generalversammlungen — Assemblées générales

8. Mai
Chemin de fer Régional des Brenets: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel de la gare, aux Brenets).

10. Mai
Internationale Eisenbahnbank in Liq. A. G., in Bern: Nachmittags 2 Uhr (Kasino, in Bern).

11. Mai
Tea Planters Ltd.: A 10 heures du matin (4, rue Caumartin, à Paris).
Ceylon Tea Pavillon, Ltd.: A 11 heures du matin (4, rue Caumartin, à Paris).

12. Mai
S. A. Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars: A 10 heures du matin (siège social, à Fribourg).
Buch- und Kunstdruckerei Benteil A. G., Bümpliz: Nachmittags 4 Uhr (Schloss Bümpliz).
Textil-Union Rütli, Zürich: Abends 5 Uhr (Sitzungszimmer der Mechanischen Seidenweherei Rütli, Bahnhofstrasse 11, Zürich I).

13. Mai
Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach: Vormittags 10 Uhr (Sternen in Oerlikon).
Schweizerische Brikkett-Import-Gesellschaft Basel: Vormittags 10 Uhr (Lokal der Gesellschaft Basel).

15. Mai
Société Electricité Vevey-Montreux: A 4 heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet, Salle des Fêtes).

16. Mai
Sellbahn Rigi viertel A. G.: Vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft, obere Station).
A. G. Dampfsgewerk & Kistenfabrik Zollikon-Zürich: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel zum Weissen Kreuz, Seefeldstrasse 5, Zürich).
Société des Usines de l'Orbe: A 3 heures du jour (Hôtel de Ville, à Orbe).
Société Générale de Conserve Alimentaires Saxon: A 3 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville de Vevey).

17. Mai
Aktiengesellschaft der Conservenfabrik Seethal, in Seon: Vormittags 8 1/2 Uhr (Hotel Stern, in Seon).

20. Mai
Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Echallens: A 11 heures du matin (Gare de Chauderon, à Lausanne).
A. G. Kurhaus Rosenlau und Gschwantenmaad: Nachmittags 1 Uhr (Wohnung des Direktors, in Meiringen).
Torfigesellschaft in Hagneck: Nachmittags 2 Uhr (Wirtschaft Christen, in Hagneck).
Schweizerischer Creditoren-Verband, Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Hotel St. Gotthard, 1. Stock, Bahnhofstrasse 87, Zürich I).

23. Mai
Société anonyme des Glaces de la Vallée de Joux: A 3 heures de l'après-midi (2, Place St-François, à Lansanne).

24. Mai
La Neuchâteloise, Société suisse d'assurance des risques de transport: A 11 heures du matin (Petite salle des conférences, passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel).

27. Mai
Brauerei Tiefenbrunnen A. G., Zürich: Abends 5 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Zürich).

29. Mai
Kraftwerke Brusio A. G., in Brusio: Vormittags 10 Uhr (Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel).

Dividenden — Dividendes
Helvetia Conservenfabrik Gross-Geran Aet.-Ges. M. 50 = 5%. — Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden in Basel: Fr. 220. — Basler Rückversicherungsgesellschaft in Basel: Fr. 40. — Basler Transport-Versicherungsgesellschaft in Basel: Fr. 32. — Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft in Basel: Fr. 100. — Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz): Fr. 70. — Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, Oerlikon bei Zürich: Fr. 20. — Société Suisse d'Ameuhlements, Lausanne: Fr. 15. — Allgemeine Versicherungsgesellschaft Helvetia in St. Gallen. Alte Aktie = Fr. 200. Aktie lit. B. Fr. 100. — Helvetia Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen: Fr. 350. — Société des Forces électriques de la Gönle à St-Jimier: Fr. 25. = 5%. — Magazine zum wilden Mann, Basel: Fr. 100. — Wehrli A. G., Kienberg: Fr. 15. — Gips-Union A. G. Zürich: Fr. 25 = 5%. — Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich: Fr. 500, hezw. Fr. 250. — Kraftwerke Brusio A. G., Fr. 30 = 6%. — Bernische Kraftwerke A. G., in Bern: Fr. 22.50. — Schweiz. Serum- & Impfinstitut: Fr. 60.

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Zugerberg- & Strassenbahn A.-G.

Einladung
zur
V. Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 20. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr
ins Hotel Felsenegg, Zugerberg

Traktanden:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 12. Mai a. c. ab zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Bank in Zug aufgelegt. Eintrittskarten können bis zum 18. Mai bei der Bank in Zug und der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. Die Eintrittskarte berechtigt zur einmaligen freien Retourfahrt vom Bahnhof Zug auf den Zugerberg am Tage der Generalversammlung. (Ue 10455) (1330!)
— Zug, den 9. Mai 1911.
Der Verwaltungsrat.

Wer Wert auf prompte und zuverlässige Auskunftserteilung legt, wende sich an das internationale Ansbunftsureau Zürich I :: Bahnhofstr. 11 Prospekt gratis. (298)

Aktiengesellschaft

Hotel Métropole-Monopole in Interlaken

Ordentliche Generalversammlung
Sonntag, den 14. Mai 1911, vormittags 11 Uhr
im Hotel Métropole in Interlaken

Traktanden:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen:
a) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates,
b) der Kontrollstelle pro 1911.
4. Verschiedenes.
Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vor der Versammlung im Lokal abgegeben.
Interlaken, den 5. Mai 1911.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. Seiler.

Société Immobilière de Caux

Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 % des Emprunts
des 1^{er} mars 1900 et 1^{er} mars 1903

Septième tirage

Les 80 obligations numéros:

44	775	1966	3411	4518	5102	6055	6480
269	1004	2401	3504	4525	5290	6111	6582
800	1030	2431	3750	4597	5816	6295	6698
373	1210	2533	3771	4621	5390	6380	6729
384	1259	2559	4001	4710	5344	6398	6787
435	1509	2591	4074	4750	5419	6398	6800
464	1531	2902	4161	4790	5429	6387	6875
477	1560	2913	4270	4811	5910	6401	6907
599	1767	3128	4387	4891	5911	6420	6931
725	1803	3273	4389	4920	5942	6451	6966

ont été désignées par le tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair, soit Fr. 500, le 31 mai 1911, aux caisses de:
la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;
la Banque de Montreux, à Montreux;
MM. Cuenod, de Gautard et Cie., à Vevey;
MM. Zahn et Cie., à Bâle;
MM. Du Pasquier, Montmollin et Cie., à Neuchâtel;
Banqueverein Suisse, à Genève.
L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 31 mai 1911.
Caux, le 1^{er} mars 1911. (21598 L) 608
Le conseil d'administration.

„La Sauvegarde“
Société Anonyme ayant son siège à Neuchâtel

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 27 mai 1911, à 3 heures de l'après-midi
en l'Etude Ed. Junier, notaire, 6, rue du Musée, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:
1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 31 décembre 1910.
2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
3^o Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions des rapports.
4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
5^o Rapport à l'appui d'un projet de construction et décisions y relatives.
A partir du 18 mai 1911, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social. (3420 N) 1335.
Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, au plus tard le 26 mai, à l'Etude Ed. Junier, notaire à Neuchâtel.
Le conseil d'administration.

Gersau Hotel Hof Gersau & Rössli
am Vierwaldstättersee
Angenehmer Kurort, freie, sonnige Lage mit Garten
und Hallen. Moderner Komfort. Preisverhältnis von Fr. 4.50 an.
1156 (2181 Lz.) **Frak Buggenstos & Sohn.**

**Société de l'Hôtel Beau-Séjour & Kurhaus
à Château-d'Oex**

L'assemblée générale extraordinaire
est convoquée pour le **jeudi, 18 mai**, à 3 1/2 heures, au
Splendide Hôtel, à Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Communication du conseil. (23451 L) (13331)
- 2° **Emprunt.**
- 3° Agrandissement de l'hôtel.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque
de Montreux, sur présentation des titres ou certificats de
dépôts, jusqu'à **jeudi, 18 mai**, à midi.

Le conseil.

Liquidation
der

Centralbank Bern

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 3. April
1911 ist die Centralbank in Bern in Liquidation getreten.

Die Gläubiger derselben werden hiemit gemäss gesetz-
licher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche beim unter-
fertigten **Präsidenten der Liquidationskommission** mitschrift-
lichen Eingaben **baldestmöglichst** anzumelden.

Zürich, den 5. April 1911.

Centralbank in Liquidation:

Dr. M. Thalberg, Rechtsanwalt,
Zürich I, Sihlfeldstrasse 3.

(1766 Z) (1020)

Société Ottomane
pour l'éclairage de la ville de Constantinople
(Société anonyme, à Bâle)
en Liquidation

Il est porté à la connaissance des porteurs d'actions privi-
légiées nominales de 250 francs de la susdite société, qu'à
valoir sur le produit de la liquidation, il leur sera payé, le
22 mai courant, un acompte de 200 francs par action.

Ce paiement sera effectué aux guichets de la Banque de
Bruxelles, 62, rue Royale, à Bruxelles, sur présentation des
titres qui seront restitués aux porteurs, dûment estampillés.

(1325.)

Les liquidateurs.

Drahtseilbahngesellschaft

Biel-Leubringen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Divi-
dende pro 1910 auf (814 U) (1314)

≡ **2 1/2 % = Fr. 6.25** ≡

per Aktie festgesetzt. Die Coupons werden an der Kasse
der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, eingelöst.

Biel, den 2. Mai 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Villars.** Der Sekretär: **Ryf.**

Aktiengesellschaft

Pension Schloss Hard
in Ermatingen (Kanton Thurgau)

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. März
1910 und Publikation im Schweiz. Handelsblatt Nr. 98
vom 13. April 1911 ist der Nominalbetrag der Aktien

von Fr. 500 auf Fr. 300

herabgesetzt worden. Die Aktionäre der A. G. Schloss Hard
werden daher hiemit aufgefordert, ihre Aktientitel behufs
Abstempelung auf diesen Betrag der **Direktion Schloss Hard**
in Ermatingen (Kanton Thurgau) einzusenden.

Ermatingen (Schloss Hard), den 4. Mai 1911.

Der Verwaltungsrat.

(Za 10365) (13341)

COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS — Remboursement d'obligations

Emprunt 1887, 4 %: 40 obligations remboursables à Fr. 1000 dès le 15 septembre 1911, à la
Banque Fédérale (S. A.), à Zurich, à La Chaux-de-Fonds, et chez ses autres comptoirs en Suisse, savoir:
Nos 14, 87, 145, 369, 412, 484, 602, 611, 626, 631, 714, 741, 766, 773, 863, 881, 928, 966, 1080, 1227,
1410, 1415, 1478, 1506, 1515, 1605, 1695, 1736, 1749, 1768, 1815, 1840, 1884, 1963, 1970, 1982,
2043, 2147, 2182, 2179. — **Emprunt 1892, 3 1/2 %:** 6 obligations remboursables à Fr. 1000 dès le
31 août 1911, à la Banque Cantonale Neuchâtoise, à Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds et à ses agences,
savoir: Nos 400, 467, 533, 665, 1254, 1442. L'intérêt de ces titres cesse de courir dès la date fixée pour
leur remboursement. (30866 C) (1297 U)

La Chaux-de-Fonds, le 29 avril 1911.

Le Directeur des Finances: **W. Jeanneret.**

Druck- sachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch,
Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch
und Italienisch liefert korrekt und zu massigen Preisen

Buchdruckeri für fremde Sprachen

A.-E. Neuchâtel, Buchdruckeri, Weinfelden.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G., Götha

Gegründet 1827

Unverfallbarkeit, Weltpolice, Unantastbarkeit.

Auswärtig erteilt und Versicherungen vermittelt (H 4660 Q) 1979;

Wilh. Buefel, Holbeinstrasse 12, Basel

Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Anruf eines vermissten Kassahäftes

Das Einlageheft der Depositenkasse V der Schweiz.
Kreditanstalt in Zürich V, Nr. 710, lautend auf den Namen
von **Fräulein Amalie Rieger** in Zürich V, ist abhanden
gekommen.

Der Besitzer wird hiemit aufgefordert, dasselbe **innert
6 Monaten von heute an**, der Depositenkasse V der Schweiz,
Kreditanstalt, Ecke Falken-Seeefeldstrasse, Zürich V, vor-
zulegen. (2141 Z) (1309 U)

Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird das Einlage-
heft annulliert werden.

Zürich, 1. Mai 1911.

Schweiz. Kreditanstalt.

Hôtel Strela A.-G.

Davos-Platz

Von den Obligationen II Hypothek wurden heute die
Nummern

12, 31, 65, 106, 129, 147

durch den Amtsnotar des Kreises Davos zur Rückzahlung
auf den **15. Mai 1911** ausgelöst.

Vom Verfalltage an hört die Verzinsung dieser Num-
mern auf. (1329 U)

Davos-Platz, den 3. Mai 1911.

Hôtel Strela A.-G.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

4% Obligationen

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, kündbar für
die Bank nach Ablauf von drei Jahren, für die Kreditoren
nach Ablauf von fünf Jahren, in Stücken von 500, 1000 und
5000 Franken. (202 Z) '56.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Wettfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar.
Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den
Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende
eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide
Werttitel zu gleichen Bedingungen angenommen. Auswärts
gehoben für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch
die **spezifische Einlösung der Coupons unserer Obligationen** in
Basel: **Basler Handelsbank.**

Herrn **A. Sarasin & Cie.**

Herrn **Wyttenbach & Cie.**

Herrn **Schläpfer, Bittner & Cie.**

Herrn **H. Hofmann & Cie.**

Herrn **Wegelin & Cie.**

Herrn **J. Leussinger-Fischer.**

Herrn **Gebrüder Ochelbin.**

Die Direktion.

(F 2596 Z) (883)

Institut Minerva
Zürich, Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität)

Motors à air chaud

pour petites forces motrices sont
à vendre
dans des conditions favorables.
S'adresser à **MM. Sander Hill
& Cie., La Chaux-de-Fonds et
Bléneau.** (1323 C) (1323 U)

MM. Dittsbach & Co.,

Fabrique Vulcain, La Chaux-de-Fonds,
chercheur pour tout de suite en
époque à convenir. bon

Employé

de bureau, Stenose, sténographo-
dactylographe, parlant et écrivant
l'espagnol et l'anglais.
Offres avec photographie et ce-
piles de certificats. (1333 C) (1333 U)

Kassenschrank

modernst gebaut, fast neu, mit
Garantie des Fabrikanten, wegen
Anschaffung eines grössern

billig zu verkaufen

Gef. Anfragen unter Chiffre
C 1782 Z an die Annoncen-Expe-
dition **Haasenstein & Vogler,
Zürich.** (1045 U)

Für das für **A. E. Paterson** ein-
getragene schweiz. Patent Nr. 42663
vom 6. August 1907, betreffend

Reproduction en relief

(2941 Q) werden (1342)
**Käufer oder Lizenznehmer
gesucht**

Anfragen und Angebote werden
zuhanden des Patentinhabers gerne
entgegengenommen vom Verfasser
**Hans Sittlerberger, Patentan-
walt, Leuchterstrasse 34, Basel.**

Kopiermaschine

automatisch schneidend, zu äusserst
billigen Preisen zu verkaufen.

Gef. Offerten an **Haasenstein
& Vogler in Luzern** unter Chiffre
J 244 Lz. (1308)

Bureau-Möbel

Amerik. Rollpulte in Eiche, hell
gewischt, 125 cm. breit, Fr. 170,
do. 137 cm. breit, Fr. 200, 152 cm.
breit, Fr. 250. Amerik. Flachpulte
137 cm. breit, Fr. 140. Aktien 9-
15, 30, 45-tellig, Vertikal und
Bücherschränke, Sten- und Sitz-
pulte, geeignet für komplette Ein-
richtungen, stehend billig. Bitte
verlangen Sie Spezial-Offerte.

**Fr. Wessely, Basel, Aeschen-
vorstadt 12, Hinterhaus.** (1330 Q) (1330 U)

Finanzierungen

von Industrien u. Geschäften
Betriebskapital (883)
auf Akzept — Kredit — Diskont
Beförderung von Waren
Postfach 1090, Zürich-Katzenberg.

in der ganzen Schweiz besorgt Das
**Sachwalder- & Geschäftsbureau
Kraus, Berger, Luzern**

Pflügergasse 22. 111